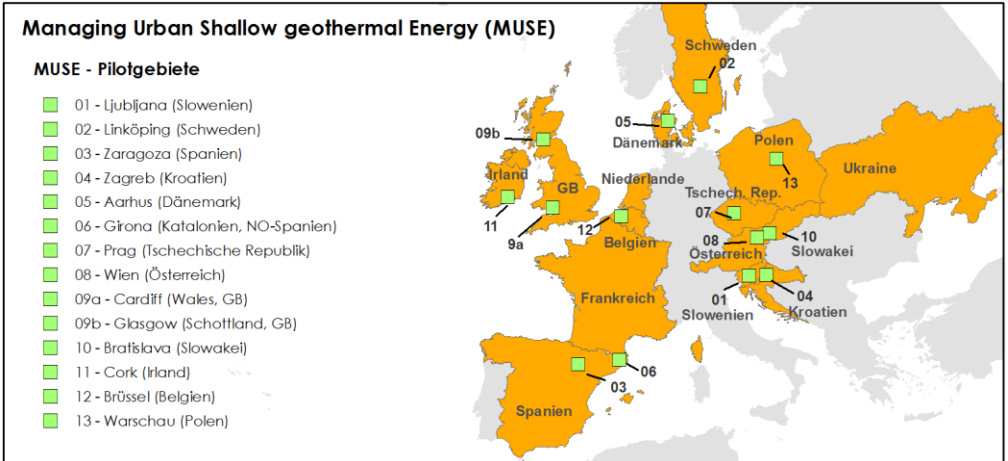


Managing Urban Shallow Geothermal Energy

? Fokus



Das Projekt MUSE (2018 – 2021) untersucht Ressourcen und mögliche Nutzungskonflikte der oberflächennahen Geothermie in urbanen Gebieten Europas und stellt geowissenschaftliche Untergrunddaten über eine benutzerfreundliche, webbasierte Informationsplattform zur Verfügung.



📣 Projekthintergrund

- Oberflächennahe Geothermie hat das Potenzial eine dekarbonisierte und energieautarke Wärme- und Kälteversorgung in europäischen Städten zu gewährleisten
- Eine effiziente und nachhaltige Nutzung der oberflächennahen Geothermie erfordert geeignete Bewirtschaftungskonzepte und Strategien, die den speziellen Anforderungen des städtischen Raums entsprechen
- Bestehenden Grundlagen und Strategien müssen evaluiert und harmonisiert werden um auf andere urbane Gebiete Europas übertragen werden zu können

💡 Ergebnisse

MUSE erarbeitet Grundlagen zur Nutzung oberflächennaher Geothermie im urbanen Raum. Dies umfasst Datensätze zu Ressourcen und möglichen Konflikten, die in einem webbasierten Informationssystem auf der GeoERA Informationsplattform veröffentlicht werden. MUSE entwickelt zudem Strategien für eine effiziente und nachhaltige Nutzung der oberflächennahen Geothermie, die in allgemeine städtische Rahmenstrategien und Aktionspläne einfließen.



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 731166



Managing Urban Shallow Geothermal Energy

Pilotgebiet Wien

Die ausgearbeiteten Methoden und Ansätze werden auch in einem Wiener Pilotgebiet angewendet und getestet, welches sich entlang des rechtsufrigen Bereichs der Donau über die Bezirke 2, 3, 11 und 20 erstreckt. Der Fokus liegt auf der Ressourcenabschätzung für Erdwärmesonden und Grundwasser Wärmepumpen sowie auf mögliche Konflikte durch thermische Überbelastung des Grundwassers. Die Projektergebnisse ergänzen bereits bestehende Datensätze und Strategien für die Nutzung der Oberflächennahen Geothermie in Wien.

Projektpartner


Geologische Dienste aus 15 verschiedenen Ländern Europas haben sich für MUSE zusammengeschlossen, um die Nutzung Oberflächennaher Geothermie in urbanen Gebieten zu forcieren.



GeoERA Programm

MUSE wird von GeoERA gefördert, einem EU Horizon 2020 Forschungsprogramm mit dem Hauptziel eine nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung des Untergrunds zu verstärken. GeoERA Projekte umfassen angewandte Geowissenschaften zu den vier Themen: Geoenergie, Grundwasser, Rohstoffe und Informationsplattform.

 **Mehr Informationen zu MUSE**
<http://geoera.eu/projects/muse/>

 @Geo_ERA #MuseGeoERA

 **Kontakt**

Projekt Büro: MUSE@geologie.ac.at

Projektkoordination: Gregor Götzl, Geologische Bundesanstalt, gregor.goetzl@geologie.ac.at

Kommunikation: Staša Borovic, Kroatischer Geologischer Dienst, sborovic@hgi-cgs.hr



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 731166

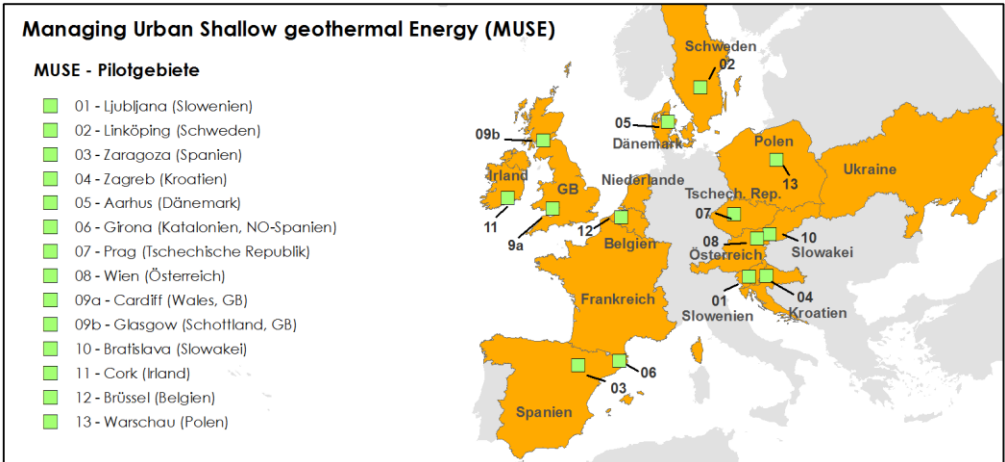


Managing Urban Shallow Geothermal Energy

? Fokus



Das Projekt MUSE (2018 – 2021) untersucht Ressourcen und mögliche Nutzungskonflikte der Oberflächennahen Geothermie in urbanen Gebieten Europas und stellt geowissenschaftliche Untergrunddaten über eine benutzerfreundliche, webbasierte Informationsplattform zur Verfügung.



🔍 Projekthintergrund

- Oberflächennahe Geothermie hat das Potenzial eine dekarbonisierte und energieautarke Wärme- und Kälteversorgung in europäischen Städten zu gewährleisten
- Eine effiziente und nachhaltige Nutzung der Oberflächennahen Geothermie erfordert geeignete Bewirtschaftungskonzepte und Strategien, die den speziellen Anforderungen des städtischen Raums entsprechen
- Bestehenden Grundlagen und Strategien müssen evaluiert und harmonisiert werden um auf andere urbane Gebiete Europas übertragen werden zu können

💡 Ergebnisse

MUSE erarbeitet Grundlagen zur Nutzung Oberflächennaher Geothermie im urbanen Raum. Dies umfasst Datensätze zu Ressourcen und möglichen Konflikten, die in einem webbasierten Informationssystem auf der GeoERA Informationsplattform veröffentlicht werden. MUSE entwickelt zudem Strategien für eine effiziente und nachhaltige Nutzung der oberflächennahen Geothermie, die in allgemeine städtische Rahmenstrategien und Aktionspläne einfließen.

Managing Urban Shallow Geothermal Energy

Pilotgebiet Wien

Die ausgearbeiteten Methoden und Ansätze werden auch in einem Wiener Pilotgebiet angewendet und getestet, welches sich entlang des rechtsufrigen Bereichs der Donau über die Bezirke 2, 3, 11 und 20 erstreckt. Der Fokus liegt auf der Ressourcenabschätzung für Erdwärmesonden und Grundwasser Wärmepumpen sowie auf mögliche Konflikte durch thermische Überbelastung des Grundwassers. Die Projektergebnisse ergänzen bereits bestehende Datensätze und Strategien für die Nutzung der Oberflächennahen Geothermie in Wien.

Projektpartner


Geologische Dienste aus 15 verschiedenen Ländern Europas haben sich für MUSE zusammengeschlossen, um die Nutzung Oberflächennaher Geothermie in urbanen Gebieten zu forcieren.



GeoERA Programm

MUSE wird von GeoERA gefördert, einem EU Horizon 2020 Forschungsprogramm mit dem Hauptziel eine nachhaltige Nutzung und Bewirtschaftung des Untergrunds zu verstärken. GeoERA Projekte umfassen angewandte Geowissenschaften zu den vier Themen: Geoenergie, Grundwasser, Rohstoffe und Informationsplattform.

 **Mehr Informationen zu MUSE**
<http://geoera.eu/projects/muse/>

 @Geo_ERA #MuseGeoERA

 **Kontakt**

Projekt Büro: MUSE@geologie.ac.at

Projektkoordination: Gregor Götzl, Geologische Bundesanstalt, gregor.goetzl@geologie.ac.at

Kommunikation: Staša Borovic, Kroatischer Geologischer Dienst, sborovic@hgi-cgs.hr



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 731166

